VKU
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

17.02.2011

SozialTicket 2010

Finanzielle Wirkung für die VKU	**brutto**	**netto**	**gerundet**
Einnahmen SozialTicket	1.704.766	1.585.432	1.585.000
Abgabe an VRL-Unternehmen (20%)	-340.953	-317.086	-317.000
Provision von VRL-Unternehmen (5%)		17.048	17.000
Mindereinnahmen bei anderen Tickets	-548.292	-509.912	-510.000
Kosten Vertrieb		-44.000	-44.000
Saldo = Verbesserung des Wirtschaftsergebnisses		**731.482**	**730.000**

Finanzielle Wirkung für den Kreis Unna		
Zuschuss des Kreises: Differenz zum Regelpreis	**989.417**	**990.000**
Verbesserung Wirtschaftsergebnis VKU	**-731.482**	**-730.000**
Verbleibende Kosten für den Kreis	**257.935**	**260.000**

Zusammenfasssung (gerundete Werte)	
Zuschuss des Kreises Unna zum Regelpreis	**990.000**
Verbesserung des Wirtschaftsergebnisses der VKU	**-730.000**
Verbleibende Kosten für den Kreis	**260.000**

VKU
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

17.02.2011

Erläuterungen

Gemäß der Untersuchung des Büros O-Ton aus dem Jahr 2009 sind 20% der Sozialticketkunden Neukunden, 80% der Sozialticketkunden sind demnach vorher Bus und Bahn gefahren. O-Ton hat dabei festgestellt, dass diese Kunden das gesamte Spektrum von EinzelTickets zu ZeitTickets genutzt haben. Dieses spiegelt sich auch in denVerkaufszahlen der VKU wieder. Mit Einführung des Sozialtickets hat es deutliche Verkaufsrückgänge in diesen Fahrkartenarten gegeben.

Die vorliegende Berechnung basiert auf folgenden Grundlagen und Annahmen:
Es wurde das Jahr 2010 mit dem Jahr 2008 als vergleichbarer Zeitraum vor Einführung des Sozialticket verglichen. Dabei wird die Annahme getroffen, dass sich die Fahrgastzahlen ohne Einführung des Sozialtickets nicht verändert hätten. Erkenntnisse über anderer Ursachen der Fahrgastentwicklung, die zahlenmäßig belegt werden könnten, liegen nicht vor. Sie sind jedoch nicht auszuschließen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die vorliegende Berechnung eine Simulationsrechnung darstellt.

VKU
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

17.02.2011

Anlage

Verkehrsstatistik 2010

		Fahrkarten	Fahrgäste	men (in € brutto)	Einnahme je Fahrkarte (€)	Einnahme je Fahrgast (€)
Einzel-/ Mehr-	2010	1.515.614	2.374.636	4.301.194,77	2,84	1,81
fahrtenTicket	2008	1.547.753	2.568.489	4.488.277,03	2,90	1,75
(1. - 5.)	Abw. %	-2,08	-7,55	-4,17		
Differenz			-193.853			1,81
Mindereinnahmen (Differenz Fahrgäste * Durchschnittseinnahme)				**-351.127,29**		
ZeitTicket	2010	30.875	1.228.418	1.445.780,83	46,83	1,18
Jedermann	2008	32.462	1.321.491	1.462.732,15	45,06	1,11
ohne SozialTicket	Abw. %	-4,89	-7,04	-1,16		
Differenz			-93.073			1,18
Mindereinnahmen (Differenz Fahrgäste * Durchschnittseinnahme)				**-109.541,83**		
Tickets für Schüler	2010	27.290	1.149.536	1.210.819,52	44,37	1,05
im Freiverkauf	2008	29.507	1.232.724	1.173.827,58	39,78	0,95
(9.-10c.)	Abw. %	-7,51	-6,75	3,15		
Differenz			-83.188			1,05
Mindereinnahmen (Differenz Fahrgäste * Durchschnittseinnahme)				**-87.622,88**		
Summe Fahrgast- und Einnahmeverlust			**-370.114**	**-548.292,00**		

SozialTicket

SozialTicket	33.991	1.563.586	**1.704.766,10**	50,15	1,09
davon Eigenanteil der Kunden			715.348,62		
Zuschuss des Kreises Unna			**989.417,48**	29,11	0,63

nachrichtlich

SozialTicket Januar - März	12.343	567.778	644.358,86	52,20	1,13
SozialTicket April - Dezember	21.648	995.808	1.060.407,24	48,98	1,06
Eigenanteil Januar - März *			185.145,00	15,00	
Eigenanteil April - Dezember *			530.203,62	24,49	

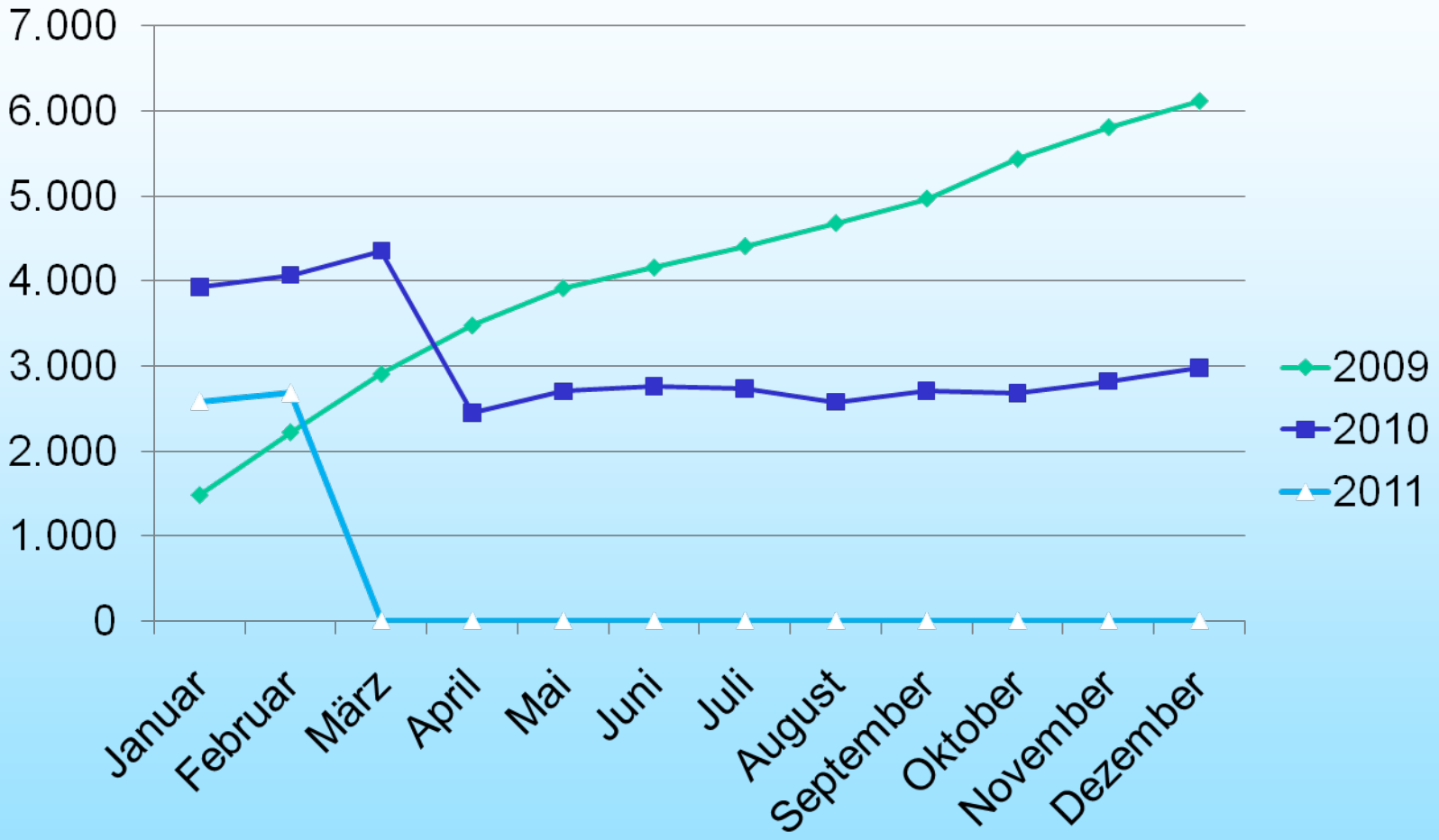
* Eigenanteil bis März: 15,00 €, ab April: halber Fahrpreis

Der Eigenanteil konnte zulasten der VKU nicht immer zeitnah realisiert werden.

Entwicklung des Sozialtickets 2009 - 2011

Entwicklung des Sozialtickets

Anzahl der beantragten Tickets je Monat

Monat / Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
2009	1.489	2.225	2.909	3.479	3.918	4.159	4.411	4.681	4.970	5.434	5.807	6.114
2010	3.932	4.073	4.359	2.448	2.705	2.761	2.740	2.580	2.711	2.685	2.825	2.983
2011	2.586	2.685										

Entwicklung des Sozialtickets